

Heute morgen war ich schon früh auf, und um kurz vor 8 Uhr schon beim Fitnessstudio. Die machen erst um 8 Uhr auf, aber heute war ich doch tatsächlich mal der Erste, den sie reingelassen haben.

Sonst bin ich immer so ab 19 Uhr oder noch später beim Sport, ist ja immer sooo viel zu tun vorher. Allerdings sind dann auch die Geräte oft besetzt, die Crosstrainer voll (ich habe zwar einen zu Hause, war teuer, aber erst ein mal benutzt in 6 Monaten) und die Kurse gut besucht.

Wer geht denn eigentlich zum Sport so früh? Viele Rentner! Ich war echt verblüfft, wie immer mehr Soldates Männer und Frauen an die 70 Jahre sich getrimmt haben, auf den Rädern Platz genommen haben und Gewichte gestemmt haben.

Bei so manchen hatte ich das Gefühl, na ja, so ein bisschen radeln und dann wieder nach Hause.

Ich möchte das mal Alibi Training nennen und mit unseren Network Bemühungen vergleichen.

Das schlechte Gewissen und der sinnere Schweinehund lassen uns Dinge manchmal oberflächlich tun.

Wir bemühen uns so ein bisschen um unser Gewissen zu beruhigen. Sprechen so ab und zu mal mit jemanden. Erwähnen mal so nebenbei, dass wir da so was machen.

Da ich schon viele Jahre gerne Sport mache und letztes Jahr eine Topform erreicht hatte, einen Halbmarathon in sehr guter Zeit (aus meiner Sicht) gelaufen war, überkam mich so eine Müdigkeit.

Nicht mehr so oft zum Sport - Abends doch öfter mal ein leckeres kohlenhydratreiches Essen-

Dazu einen Wein-Keine Lust zu laufen, vielleicht morgen oder am Wochenende-Einstellung.

Und schon wurde aus Waschbrett-ein Waschbrett Bauch, die Muskeln bildeten sich zurück und es trat so eine Müdigkeit ein.

Aus Alibi Gründen habe ich dann wenigstens so einmal die Woche etwas getan, einen Crosstrainer gekauft (der verstaubte in der Ecke). Aber das schlechte Gewissen hatte ich doch jeden Tag.

Wie im Network. Eigentlich wollen wir ja was tun. Eigentlich kennen wir viele Leute die gute Produkte und eine Chance brauchen. Eigentlich können wir es ja, usw.

Aber es ist wie beim Sport, tun wir nichts verkümmern unser Network Muskeln nehmen wir es nicht ernst, passiert auch nicht wirklich viel.

Mein Vorbild ist da dieser 65 jährige Mann aus UK den ich in einem Fernsehbericht gesehen habe. Einen Körper wie ein 30 Jähriger, wirklich kein Witz. Elan, tolle Ausstrahlung und ein Vorbild wie gesagt.

Und daraus habe ich heute gelernt Dinge die Dir mir wichtig sind ernst zu nehmen, meine Gewohnheiten langsam aber sicher wieder zu ändern, regelmässig mit Spass kleine Schritte zu gehen. Und da fühle ich mich doch richtig gut.

In diesem Sinne,
herzlichst

Lothar Pusch

www.inside-network-marketing.de